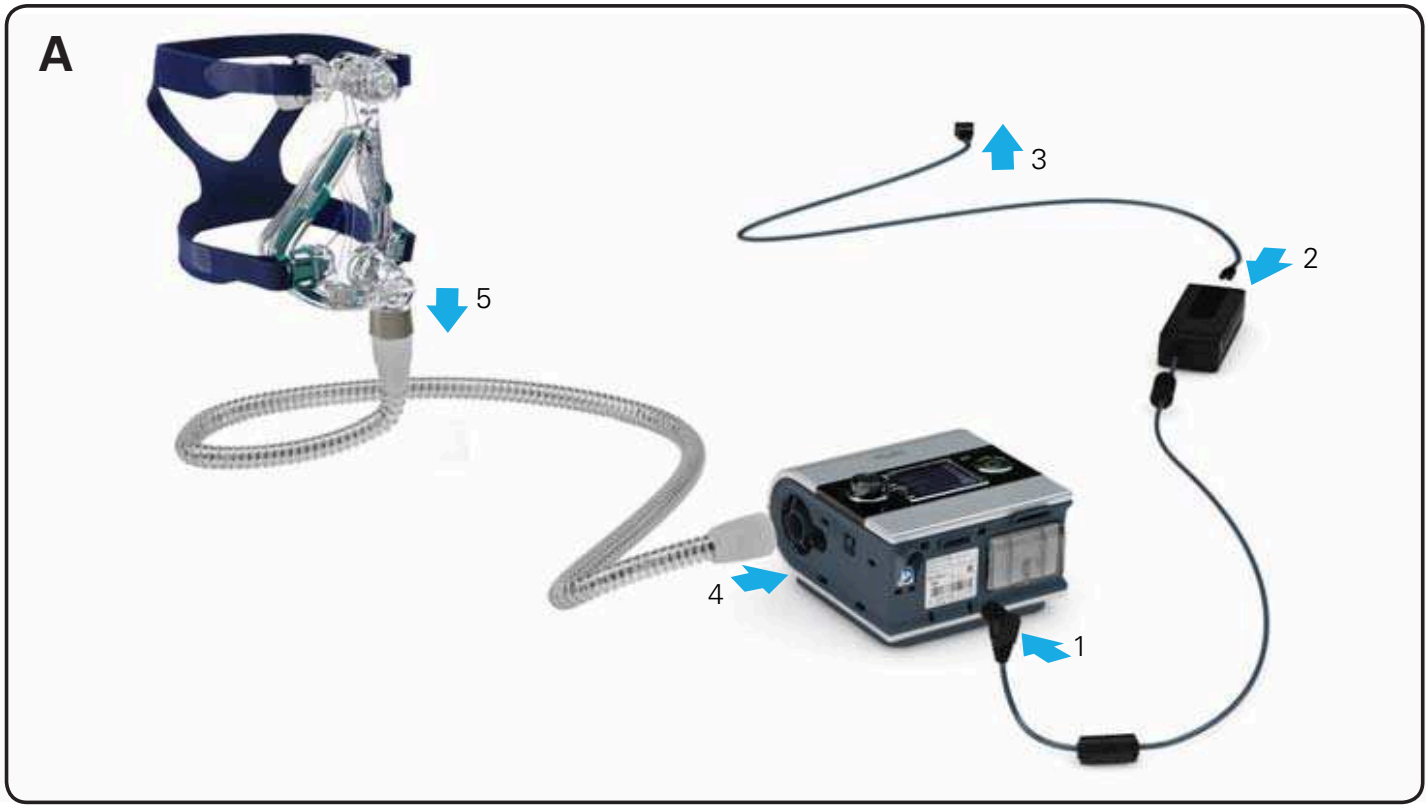
RESMED

VPAP™ ST
VPAP™ S
AutoSet CS™
S9™ Auto 25

POSITIVE AIRWAY PRESSURE DEVICES

User Guide

Deutsch



- Only ResMed air tubing and accessories should be used with these devices. A different type of air tubing or accessory may alter the pressure you actually receive, reducing the effectiveness of your treatment.
- Blocking the air tubing and/or air inlet of the S9 device while in operation could lead to overheating of the device.
- If your clinician has told you to use the SD card to update the settings on your device and the "Settings updated successfully" message does not appear, contact your clinician immediately.
- A patient should not connect a device to the module connector port unless instructed to do so by their health care provider or physician. Only ResMed products are designed to be connected to the module connector port. Connecting other devices could result in injury, or damage to the S9 device.
- These S9 devices should only be used with masks (and connectors[1]) recommended by ResMed, or by a physician or respiratory therapist. A mask should not be used unless the S9 device is turned on. Once the mask is fitted, ensure that the device is blowing air. The vent hole or holes associated with the mask should never be blocked.
  Explanation: Your S9 is intended to be used with special masks (or connectors) which have vent holes to allow continuous flow of air out of the mask. When the device is turned on and functioning properly, new air from the device flushes the exhaled air out through the mask vent holes. However, when the device is not operating, insufficient fresh air will be provided through the mask, and the exhaled air may be rebreathed. Rebreathing of exhaled air for longer than several minutes can, in some circumstances, lead to suffocation. This applies to most models of S9 devices.
- In the event of power failure[2] or machine malfunction, remove the mask.
- These S9 devices can be set to deliver pressures up to 20 cm H_2O. In the unlikely event of certain fault conditions, pressures up to 40 cm H_2O are possible.
- Oxygen flow must be turned off when the device is not operating, so that unused oxygen does not accumulate within the device enclosure and create a risk of fire.
- Oxygen supports combustion. Oxygen must not be used while smoking or in the presence of an open flame.
- If damage to the tubing results in air leaking, do not continue using the air tubing.
- Do not wash the air tubing in a washing machine or dishwasher.
- The electrical connector end of the heated air tubing is only compatible with the H5i air outlet and should not be fitted to the device or mask.

---

1. Ports may be incorporated into the mask or in connectors that are near the mask.
2. During partial (below rated minimum voltage) or total power failure, therapy pressures will not be delivered. When power is restored, operation will recommence with no change to settings.

- When using the SlimLine or ClimateLine above 20 cm H_2O, the device optimum performance may not be reached if used with an antibacterial filter. The device performance must be checked prior to prescribing the SlimLine or ClimateLine for use with an antibacterial filter.
- The ClimateLine or ClimateLine^{MAX} is designed only for use with the H5i.

⚠ CAUTIONS

- Be careful not to place your device where it can be bumped or where someone is likely to trip over the power cord.
- If you put the device on the floor, make sure the area is free from dust and clear of bedding, clothes or other objects that could block the air inlet or cover the power supply unit.
- Make sure the area around the device is dry and clean.
- Do not hang the air tubing in direct sunlight as it may harden over time and eventually crack.
- Do not wash the air filter. The air filter is not washable or reusable.
- The air filter cover protects the device in the event of accidental liquid spillage. Ensure the air filter and air filter cover are fitted at all times.
- At low pressures, the flow through the exhalation ports of your mask may not clear all exhaled gas from the tubing. Some rebreathing may occur.
- The airflow for breathing produced by these devices can be as much as 6°C higher than the temperature of the room. Caution should be exercised if the room temperature is warmer than 32°C.

Deutsch

S9 VPAP Indikationen

Das S9 VPAP ST Atemtherapiesystem ist für die nicht-invasive Beatmung von Patienten mit Ateminsuffizienz bzw. obstruktiver Schlafapnoe (OSA) ausgelegt, die über 13 kg wiegen. Das S9 VPAP ST Atemtherapiesystem ist für die Verwendung zu Hause und im Krankenhaus vorgesehen.

S9 VPAP S Indikationen

Das S9 VPAP S Atemtherapiegerät ist für die nicht-invasive Beatmung von Patienten mit Ateminsuffizienz bzw. obstruktiver Schlafapnoe (OSA) ausgelegt, die über 13 kg wiegen. Das S9 VPAP S Atemtherapiegerät ist für die Verwendung zu Hause und im Krankenhaus vorgesehen.

S9 AutoSet CS Indikationen

Das S9 AutoSet CS Atemtherapiegerät ist für die nicht-invasive Atemunterstützung von Patienten ausgelegt, die an zentraler bzw. gemischter Apnoe, periodischer Atmung und Cheyne-Stokes-Atmung mit oder ohne OSA (obstruktive Schlafapnoe) leiden und über 30 kg wiegen. Das S9 AutoSet CS Atemtherapiegerät ist für die Verwendung zu Hause und im Krankenhaus vorgesehen.

S9 Auto 25 Indikationen

Das S9 Auto 25 Atemtherapiegerät ist für die Behandlung von obstruktiver Schlafapnoe (OSA) bei Patienten mit einem Gewicht von über 30 kg ausgelegt. Das S9 Auto 25 ist für die Verwendung zu Hause und im Krankenhaus vorgesehen.

Kontraindikationen

Die Behandlung mit positivem Atemwegsdruck kann bei einigen Patienten mit den folgenden Erkrankungen kontraindiziert sein:

- schwere bullöse Lungenerkrankung
- Pneumothorax
- pathologisch niedriger Blutdruck
- Dehydrierung
- Liquorausfluss, kürzliche Schädeloperation oder Traumata.

Nebenwirkungen

Bei ungewöhnlichen Schmerzen in der Brust, starken Kopfschmerzen oder verstärkter Atemlosigkeit ist der behandelnde Arzt zu kontaktieren. Bei einer akuten Infektion der oberen Atemwege muss die Behandlung u. U. einstweilig eingestellt werden.

Folgende Nebenwirkungen können bei der Behandlung mit dem Gerät auftreten:

- Trockenheit von Nase, Mund oder Hals
- Nasenbluten
- Völlegefühl
- Ohren- oder Nasennebenhöhlenbeschwerden
- Augenreizungen
- Hautausschläge.

Masken und Atemluftbefeuchter

Die empfohlenen Masken und Atemluftbefeuchter finden Sie unter www.resmed.com auf der Produktseite unter Service und Support. Informationen über die Verwendung von Maske und Atemluftbefeuchter finden Sie in der jeweiligen Gebrauchsanweisung dieser Produkte.

Setup

Siehe Abbildung A.

1. Schließen Sie den Gleichstromstecker des Netzgerätes hinten am Atemtherapiegerät an.
2. Schließen Sie das Netzkabel an das Netzgerät an.
3. Stecken Sie das freie Ende des Netzkabels in die Steckdose.
4. Schließen Sie ein Ende des Atemschlauches fest an die Luftauslassöffnung an.
5. Verbinden Sie nun das Maskensystem mit dem freien Ende des Atemschlauches.

Bedienoberfläche

Siehe Abbildung B.

Die Bedienoberfläche Ihres S9 Atemtherapiegerätes besteht aus den folgenden Komponenten:

1. Start-/Stopptaste: Startet bzw. stoppt die Behandlung
2. Startmenü
3. LCD-Anzeige
4. Info-Menü: Ermöglicht Anzeige Ihrer Schlafstatistik
5. Setup-Menü: Ermöglicht Änderung der Einstellungen
6. BedienController: Durch Drehen des BedienController können Sie durch das Menü scrollen und Einstellungen ändern. Durch Drücken des Controllers können Sie ein Menü aufrufen und Ihre Auswahl bestätigen.

Navigieren durch die Menüs

Siehe Abbildung C.

Navigieren durch die Menüs:

1. Drehen Sie , bis der gewünschte Parameter in blau angezeigt wird.
2. Drücken Sie auf . Die Auswahl wird in orange hervorgehoben.
3. Drehen Sie , bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
4. Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen. Der Bildschirm wird wieder blau.

Erste Schritte

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist.
2. Ändern Sie bei Bedarf die Rampenzeit.
3. Legen Sie Ihre Maske entsprechend den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung Ihrer Maske an.
4. Um die Behandlung zu starten, atmen Sie ganz einfach in Ihre Maske und/oder drücken Sie .
5. Legen Sie sich hin und legen Sie den Atemschlauch so aus, dass Sie beim Schlafen nicht in Ihrer Bewegungsfreiheit gestört werden.
6. Sie können die Behandlung jederzeit unterbrechen, indem Sie die Maske abnehmen und drücken.

Hinweise:

- *Wenn Ihr Arzt SmartStart aktiviert hat, startet das Gerät automatisch, sobald Sie in die Maske atmen, und stoppt automatisch, sobald Sie diese abnehmen.*
- *Bei einer Unterbrechung der Netzversorgung während der Behandlung wird die Behandlung fortgesetzt, sobald die Netzversorgung wiederhergestellt ist.*

Reinigung und Instandhaltung

Täglich:

Nehmen Sie den Atemschlauch ab, indem Sie am Griffprofil der Manschette ziehen. Hängen Sie ihn bis zum nächsten Gebrauch an einem sauberen, trockenen Ort auf.

Wöchentlich:

1. Nehmen Sie den Atemschlauch vom S9-Atemtherapiegerät und von der Maske ab.
2. Waschen Sie das Schlauchsystem in warmem Wasser mit einem milden Reinigungsmittel.
3. Spülen Sie ihn gut ab und lassen Sie ihn hängend trocknen.
4. Schließen Sie den Atemschlauch vor dem nächsten Gebrauch wieder an der Luftauslassöffnung und an der Maske an.

Monatlich:

1. Reinigen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel.
2. Überprüfen Sie den Luftfilter auf Löcher und Verstopfungen durch Schmutz oder Staub.

Auswechseln des Luftfilters:

Wechseln Sie den Luftfilter monatlich (oder bei Bedarf öfter) aus.

1. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung hinten am S9 Atemtherapiegerät.
2. Entfernen und entsorgen Sie den alten Luftfilter.
3. Setzen Sie einen neuen Filter von ResMed ein. Stellen Sie dabei sicher, dass er flach in der Luftfilterabdeckung sitzt.
4. Bringen Sie die Luftfilterabdeckung wieder an.

Fehlersuche

Folgende Hinweise können Ihnen beim Beheben von Problemen helfen. Kann das Problem nicht beseitigt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren ResMed-Fachhändler oder direkt an ResMed. Versuchen Sie nicht, das Gerät zu öffnen.

Problem/Mögliche Ursache	Lösung
Keine Anzeige	
Die Stromversorgung des Therapiegerätes ist unterbrochen.	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel angeschlossen und dass gegebenenfalls die Steckdose eingeschaltet ist.
Der Gleichstromstecker wurde nur teilweise oder zu langsam hinten in das Gerät eingeführt.	Führen Sie den Gleichstromstecker vollständig ein.

Problem/Mögliche Ursache	Lösung
Der Luftstrom, der vom Gerät zugeführt wird, ist unzureichend	
Rampenzeit ist eingestellt.	Warten Sie, bis der Luftdruck gestiegen, ist oder ändern Sie die Rampenzeit.
Der Luftfilter ist verschmutzt.	Wechseln Sie den Luftfilter aus.
Das Schlauchsystem ist nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie das Schlauchsystem.
Das Schlauchsystem ist verstopft, geknickt oder hat ein Loch.	Entfernen Sie die Verstopfung im Schlauchsystem bzw. beseitigen Sie den Knick. Überprüfen Sie das Schlauchsystem auf Löcher.
Die Maske bzw. das Kopfband sitzen nicht richtig.	Korrigieren Sie den Sitz der Maske bzw. des Kopfbandes.
Falsches Schlauchsystem ausgewählt.	Wenn Sie das SlimLine-, Standard- oder 3-m-Schlauchsystem verwenden, stellen Sie sicher, dass das richtige Schlauchsystem im Menü ausgewählt wurde.
Das Gerät startet nicht, wenn Sie in die Maske atmen	
Der Atemzug war nicht tief genug, um SmartStart/Stop auszulösen.	Atmen Sie tief in die Maske ein und aus.
Übermäßig große Leckage. ***Hinweis:*** *Ist der Leckagealarm aktiviert, ertönt im Falle einer Leckage ein akustischer Alarm und eine Meldung wird angezeigt, die Sie auf eine große Leckage aufmerksam macht.*	Korrigieren Sie den Sitz der Maske bzw. des Kopfbandes. Der Atemschlauch ist nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie beide Enden fest an.
SmartStart/Stop ist deaktiviert. ***Hinweis:*** *SmartStart/Stop kann nicht aktiviert werden, wenn der Leckagealarm aktiviert ist.*	Aktivieren Sie SmartStart/Stop.
Das Gerät stoppt nicht automatisch, wenn Sie Ihre Maske abnehmen	
SmartStart/Stop ist deaktiviert. ***Hinweis:*** *SmartStart/Stop kann nicht aktiviert werden, wenn der Leckagealarm aktiviert ist.*	Aktivieren Sie SmartStart/Stop.

Problem/Mögliche Ursache	Lösung
Obwohl SmartStart/Stop aktiviert ist, stoppt das Atemtherapiegerät nicht automatisch, wenn Sie die Maske abnehmen	
Es wird ein nicht kompatibles Maskensystem verwendet.	Verwenden Sie ausschließlich von ResMed empfohlenes Zubehör.
Der Patient verwendet eine Nasenpolstermaske oder eine Maske für Kinder mit einem voreingestellten Druck unter 7 cm H_2O.	SmartStart/Stop deaktivieren.
Der Druck steigt übermäßig an	
Sie sprechen, husten oder atmen auf ungewöhnliche Weise.	Vermeiden Sie es, bei aufgesetzter Nasenmaske zu reden, und atmen Sie so normal wie möglich.
Das Maskenkissen vibriert auf der Haut.	Korrigieren Sie den Sitz der Maske.
Das Maskenkissen sitzt nicht richtig und verursacht eine übermäßige Leckage.	Korrigieren Sie den Sitz des Kopfbandes oder setzen Sie das Kissen noch einmal neu ein.
Fehlermeldung: Übertemp.fehler. Gebrauchsanweisung lesen	
Das Gerät hat in einer heißen Umgebung gestanden.	Lassen Sie es vor dem Gebrauch abkühlen. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn anschließend wieder ein, um einen Geräteneustart zu bewirken.
Der Luftfilter ist verstopft.	Wechseln Sie den Luftfilter aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn anschließend wieder ein, um einen Geräteneustart zu bewirken.
Das Schlauchsystem ist blockiert.	Überprüfen Sie das Schlauchsystem und stellen Sie sicher, dass es nicht blockiert ist. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn anschließend wieder ein, um einen Geräteneustart zu bewirken.
Die Befeuchterleistung ist zu hoch eingestellt, was zu einer Ansammlung von Wasser im Atemschlauch führt.	Stellen Sie die Befeuchterleistung niedriger ein und lassen Sie das Wasser aus dem Atemschlauch herausfließen.

Problem/Mögliche Ursache	Lösung
Fehlermeldung: Überprüfen Sie ResMed´s Netzteil, Anschluss richtig einstecken	
Der Gleichstromstecker wurde nur teilweise oder zu langsam hinten in das Gerät eingeführt.	Führen Sie den Gleichstromstecker vollständig ein.
Ein Netzgerät, dass kein Produkt von ResMed ist, ist an das Gerät angeschlossen.	Nehmen Sie dieses Netzgerät ab und schließen Sie ein Netzgerät von ResMed an.
Das Netzgerät ist von Bettzeug abgedeckt.	Stellen Sie sicher, dass das Netzgerät nicht von Bettzeug, Kleidungsstücken oder anderen Gegenständen verdeckt wird.
Fehlermeldung: Schlauch blockiert. Schlauch prüfen	
Der Atemschlauch ist blockiert.	Überprüfen Sie das Schlauchsystem und stellen Sie sicher, dass es nicht blockiert ist. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn anschließend wieder ein, um das Gerät erneut zu starten.
Fehlermeldung: Starke Leckage. Systemaufbau und alle Verbindungen prüfen	
Übermäßig große Leckage.	Korrigieren Sie den Sitz der Maske bzw. des Kopfbandes. Der Atemschlauch ist nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie beide Enden fest an.
Während Sie versuchen, die Einstellungen zu aktualisieren oder die Daten auf die SD-Karte zu kopieren, erscheint die folgende Meldung auf der LCD-Anzeige: Kartenfehler. SD- Karte entnehmen und Service verständigen	
Die SD-Karte wurde nicht richtig eingeführt.	Führen Sie die SD-Karte richtig ein.
Sie haben möglicherweise die SD-Karte entfernt, bevor die Einstellungen auf das Atemtherapiegerät kopiert werden konnten.	Führen Sie die SD-Karte erneut ein und warten Sie, bis der Patientenbildschirm erscheint bzw. die Meldung „Einstellungen erfolgreich aktualisiert. Belieb. Taste drücken“ auf der LCD-Anzeige erscheint. ***Hinweis:*** *Diese Meldung erscheint nur einmal. Wird die SD-Karte nach dem Aktualisieren Ihrer Einstellungen erneut eingeführt, erscheint diese Meldung nicht mehr.*

Problem/Mögliche Ursache	Lösung
Während Sie versuchen, die Einstellungen mit Hilfe der SD-Karte zu aktualisieren, erscheint die folgende Meldung NICHT auf der LCD-Anzeige: Einstellungen erfolgreich aktualisiert. Belieb. Taste drücken	
Die Einstellungen wurden nicht aktualisiert.	Setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Arzt/Fachhändler in Verbindung.

SD-Karte

Die bereitgestellte SD-Karte ermöglicht das Zusammentragen von Therapiedaten aus Ihrem Atemtherapiegerät sowie die Aktualisierung von Geräteeinstellungen durch Ihren Arzt. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, trennen Sie das Atemtherapiegerät von der Netzversorgung, entnehmen Sie die SD-Karte, stecken Sie sie in den Schutzumschlag und schicken Sie sie an Ihren Arzt. Weitere Informationen zum Entnehmen und Einführen der SD-Karte finden Sie auf dem im Lieferumfang Ihres Atemtherapiegerätes enthaltenen Schutzumschlag. Bewahren Sie den Schutzumschlag zum zukünftigen Gebrauch auf.

Technische Daten

Betriebsdruckbereich	4 bis 20 cm H_2O (CPAP); 4 bis 25 cm H_2O (VAuto, ASV); 2 bis 25 cm H_2O (S, ST)
Maximale Druckeinstellung bei einer Fehlfunktion im stabilen Zustand	30 cm H_2O (CPAP) – wenn der Druckwert > 6 s überschritten wurde; 40 cm H_2O (VPAP) – wenn der Druckwert > 1 s überschritten wurde;
Zulässige Abweichung bei der Druckmessung	± 0,5 cm H_2O ± 4% der gemessenen Ergebnisse
Zulässige Abweichung bei der Flussmessung	± 6 l/min oder 10% der Ablesung, je nachdem welcher Wert größer ist
ANGEGEBENER ZWEIZAHL-GERÄUSCHEMISSIONSWERT gemäß ISO 4871:	
Schalldruckpegel	24 dBA gemäß ISO 17510-1:2002 gemessen 26 dBA mit einem Unsicherheitsfaktor von 2 dBA gemäß EN ISO 17510-1: 2009 gemessen
Schallleistungspegel	34 dBA mit einem Unsicherheitsfaktor von 2 dBA gemäß EN ISO 17510-1: 2009 gemessen
Sollabmessungen (L x B x H)	153 mm x 140 mm x 86 mm
Gewicht	835 g

90 W Netzgerät	Eingangsspannung 100–240 V, 50–60 Hz. Nominell für die Verwendung im Flugzeug 110 V, 400 Hz Normale Belastung 70 W (80 VA) Maximale Belastung 110 W (120 VA)
30 W Netzgerät	Eingangsspannung 100–240 V, 50–60 Hz. Nominell für die Verwendung im Flugzeug 110 V, 400 Hz Normale Belastung 20 W (30 VA) Maximale Belastung 36 W (75 VA)
90 W Gleichstromkonverter	Nennaufnahmeleistung 12 V, 24 V Normale Belastung 70 W (80 VA) Maximale Belastung 110 W (120 VA)
Betriebstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Betriebsluftfeuchtigkeit	10–95% ohne Kondensation
Betriebshöhe	Meeresspiegel bis 2591 m
Aufbewahrungs- und Transporttemperaturen	-20 °C bis +60 °C
Aufbewahrungs- und Transportfeuchtigkeit	10–95% ohne Kondensation
Gehäuse	Flammenhemmende, technische Thermoplaste
Zusätzlicher Sauerstoff	Empfohlener maximaler Fluss für die zusätzliche Sauerstoffgabe: 4 l/min (im VAuto- bzw. ASV-Modus); 15 l/min (im S-, ST- bzw. T -Modus)
Hypoallergener Luftfilter	Acryl-Vlies und Polypropylenfasern mit Polypropylenträger
Standardluftfilter	Polyesterfaser
SlimLine™ Atemschlauch	Flexibler Kunststoff, 1,8 m, 15 mm innerer Durchmesser
Standardschlauchsystem	Flexibler Kunststoff, 2 m, 19 mm innerer Durchmesser
ClimateLine beheizbares Schlauchsystem	Flexible Kunststoff- und elektrische Komponenten, 2 m, 15 mm Innendurchmesser
ClimateLine^{MAX} beheizbares Schlauchsystem	Flexible Kunststoff- und elektrische Komponenten, 1,9 m, 19 mm Innendurchmesser
Luftauslassöffnung	Der 22 mm konische Luftauslass entspricht der Norm ISO 5356-1

Elektromagnetische Verträglichkeit	Das Produkt entspricht allen zutreffenden Anforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) gemäß IEC60601-1-2 für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe. Informationen zu elektromagnetischen Emissionen und Störfestigkeit dieser ResMed-Geräte finden Sie unter www.resmed.com auf der Produktseite unter Service und Support. Klicken Sie auf die PDF-Datei in Ihrer Sprache.
Verwendung im Flugzeug	Tragbaren medizinisch-elektronische Geräte (M-PED), die den Anforderungen der Federal Aviation Administration (FAA) RTCA/DO-160F entsprechen, können ohne weitere Tests und ohne die Zustimmung der Fluggesellschaft zu allen Zeiten während des Fluges verwendet werden. ResMed garantiert, dass das S9 Atemtherapiegerät den RTCA/DO-160F Anforderungen entspricht.
IEC 60601-1 Klassifikation	Gerät der Schutzklasse II (doppelt isoliert), Anwendungsteil des Typs BF

Hinweise:

- *Der Hersteller behält sich das Recht vor, diese technischen Daten ohne Vorankündigung zu ändern.*
- *Die Einstellungen für Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit, die für die Climate Control angezeigt werden, sind keine gemessenen Werte.*
- *Konsultieren Sie Ihren Arzt bzw. Fachhändler, bevor Sie das SlimLine- bzw. ClimateLine-Schlauchsystem mit anderen Geräten als dem S9 Atemtherapiegerät oder H5i Atemluftbefeuchter verwenden.*

Symbole

Die folgenden Symbole können auf Ihrem S9 Atemtherapiegerät, dem Netzgerät, dem Schlauchsystem oder der Verpackung erscheinen.

Vorsicht; Lesen Sie bitte vor der Inbetriebnahme die Gebrauchsanweisung;

IPX1 Schutz vor senkrecht fallendem Tropfwasser; IPX0 Kein Schutz vor senkrecht fallendem Tropfwasser; Ausrüstung des Typs BF; Gerät der Schutzklasse II; Start/Stopp;

Hersteller; RoHS Europäische RoHS; LOT Chargennummer; REF Artikelnummer;

SN Seriennummer; ⎓ Gleichstrom; Sperren/Entsperren;

Befeuchterkammer zum Auffüllen abnehmen; Chinesisches Umweltschutzlogo 1;

Chinesisches Umweltschutzlogo 2;

Umweltinformationen

Die EU-Richtlinie WEEE 2002/96/EG definiert die ordnungsgemäße Beseitigung von Elektro- und Elektronikgeräten. Diese Geräte dürfen nicht als Hausmüll, sondern müssen separat entsorgt werden. Lassen Sie es von einem entsprechenden Entsorgungs- oder Wiederverwertungs- bzw. Recyclingunternehmen in Ihrer Region entsorgen. Wirksame Entsorgung entlastet natürliche Ressourcen und verhindert, dass gefährliche Substanzen in die Umwelt gelangen.
Weitere Informationen zu diesen Entsorgungsmöglichkeiten erhalten Sie von Ihrer örtlichen Müllabfuhr. Die durchgestrichene Mülltonne weist auf diese Entsorgungsmöglichkeiten hin. Wenn Sie Informationen zur Entsorgung Ihres ResMed-Geräts wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre ResMed-Geschäftsstelle bzw. Ihren Fachhändler oder besuchen Sie die ResMed-Website unter www.resmed.com/environment.

Wartung

Wenn das Atemtherapiegerät entsprechend den von ResMed mitgelieferten Anweisungen betrieben und gewartet wird, sollte es einen sicheren und zuverlässigen Betrieb bereitstellen**.** Bei Anzeichen von Verschleiß oder Fehlfunktionen empfiehlt ResMed, das Atemtherapiegerät von einem autorisierten ResMed Service Center untersuchen und warten zu lassen. Ansonsten sollte das Gerät während seiner fünfjährigen Lebensdauer keine Wartung oder Prüfung benötigen.

Beschränkte Gewährleistung

ResMed Ltd (im Folgenden „ResMed“ genannt) gewährleistet, dass Ihr ResMed-Produkt vom Tag des Kaufs an über den unten genannten Zeitraum hinweg keine Material- und Verarbeitungsschäden aufweist.

Produkt	Gewährleistungs-zeitraum
• Maskensysteme (einschließlich Maskenrahmen, Maskenkissen, Kopfband und Schläuche) – ausgeschlossen sind Produkte für den einmaligen Gebrauch • Zubehör – ausgeschlossen sind Produkte für den einmaligen Gebrauch • Flexfingersensoren • Wasserkammer für Atemluftbefeuchter	90 Tage

Produkt	Gewährleistungs-zeitraum
• Batterien für den Gebrauch in internen und externen Batteriesystemen von ResMed	6 Monate
• Clipfingersensoren • Datenmodule für CPAP- und Bilevel-Geräte • Oximeter und Oximeteradapter für CPAP- und Bilevel-Geräte • Atemluftbefeuchter und reinigbare Wasserkammern • Titrationsregelgeräte	1 Jahr
• CPAP-, Bilevel- und Beatmungsgeräte (einschließlich externe Netzgeräte) • Batterienzubehör • Tragbare Diagnose-/Testgeräte	2 Jahre

Diese Gewährleistung wird nur dem Erstverbraucher gewährt. Sie ist nicht übertragbar.
Kommt es bei normaler Nutzung zu Fehlleistungen, verpflichtet sich ResMed, das fehlerhafte Produkt bzw. Teile davon nach eigenem Ermessen entweder zu reparieren oder zu ersetzen.
Diese beschränkte Gewährleistung deckt keine: a) Schäden aufgrund von unsachgemäßer Benutzung, Missbrauch, Umbau oder Änderung des Produktes, b) Reparaturen, die von anderen als den von ResMed ausdrücklich für solche Reparaturen autorisierten Reparaturdiensten ausgeführt wurden, c) Schäden aufgrund von Verunreinigung durch Zigaretten-, Pfeifen-, Zigarren- oder anderen Rauch oder d) Schäden aufgrund von Wasser, das auf oder in das elektrische Gerät gelangt ist.
Die Gewährleistung verliert bei Verkauf oder Weiterverkauf außerhalb der Region des Erstkaufs ihre Gültigkeit.
Gewährleistungsansprüche für defekte Produkte sind vom Erstkäufer an die Verkaufsstelle zu stellen.
Diese Garantie ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen einschließlich aller stillschweigenden Gewährleistungen bzgl. der Marktgängigkeit bzw. Eignung für einen bestimmten Zweck. In einigen Ländern ist eine Beschränkung der Dauer der stillschweigenden Gewährleistung nicht zulässig. Daher gilt dieser Ausschluss unter Umständen nicht für Sie.
ResMed haftet nicht für Neben- oder Folgeschäden infolge des Verkaufs, der Installation oder der Benutzung seiner Produkte. In einigen Ländern sind der Ausschluss bzw. die Einschränkung von Neben- und Folgeschäden nicht zulässig. Daher gilt dieser Ausschluss unter Umständen nicht für Sie.
Diese Gewährleistung verleiht Ihnen bestimmte Rechte. Möglicherweise haben Sie auch noch andere Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können. Weitere Informationen über Ihre Gewährleistungsrechte erhalten Sie von Ihrem ResMed-Fachhändler oder Ihrer ResMed-Geschäftsstelle vor Ort.

⚠ WARNUNGEN

- Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch dieser Geräte die gesamte Gebrauchsanweisung.
- Verwenden Sie diese Geräte nur entsprechend dem in der Gebrauchsanweisung angegebenen Verwendungszweck.
- Verwenden Sie diese Geräte nur entsprechend den Anweisungen Ihres Arztes oder Leistungserbringers.
- Sollten Ihnen unerklärliche Veränderungen der Geräteleistung oder ungewöhnliche Geräusche auffallen, wenn das Atemtherapiegerät oder das Netzgerät fallengelassen oder falsch gehandhabt wurden oder wenn versehentlich Wasser in das Gehäuse gelangt ist oder das Gehäuse beschädigt sein sollte, stellen Sie die Verwendung des Gerätes ein und wenden Sie sich an das ResMed Service-Center.
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse des S9 Atemtherapiegerätes. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine vom Anwender auszuwechselnden bzw. zu reparierenden Komponenten. Reparaturen und Wartungen müssen von einer autorisierten ResMed Fachkraft durchgeführt werden.
- Stromschlaggefahr! Tauchen Sie das S9 Atemtherapiegerät bzw. das Netzkabel nie in Wasser. Ziehen Sie immer zuerst den Stecker, bevor Sie das Gerät reinigen, und vergewissern Sie sich anschließend, dass das System trocken ist, bevor Sie es wieder an die Stromversorgung anschließen.
- Verwenden Sie für die Reinigung weder chlor- oder alkoholhaltige Reinigungsmittel noch aromatische Lösungen, Bleichmittel, Duftöle, feuchtigkeitsspendende oder antibakterielle Seifen. Diese Mittel können das Material beschädigen und somit die Lebensdauer des Produktes verkürzen.
- Bei zusätzlicher Sauerstoffgabe müssen alle Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden.
- Explosionsgefahr – Nicht in der Nähe entflammbarer Anästhetika verwenden.
- Verwenden Sie ausschließlich die 90 W bzw. 30 W Netzgeräte von ResMed. Verwenden Sie für die Stromversorgung des Systems (Atemtherapiegerät, H5i Atemluftbefeuchter, ClimateLine, ClimateLine^{MAX}, Gleichstromkonverter und Power Station II Akkupack) das 90 W Netzgerät. Das 30 W Netzgerät ist nur für die Stromversorgung des Atemtherapiegerätes vorgesehen und wird für die Verwendung auf Reisen empfohlen.
- Vergewissern Sie sich, dass Netzkabel und Netzstecker in gutem Zustand sind und keine Schäden aufweisen.
- Halten Sie das Netzkabel von heißen Oberflächen fern.
- Führen Sie keinerlei Gegenstände in die Öffnungen bzw. in das Schlauchsystem ein.
- Achten Sie darauf, dass kein zu langes Schlauchstück am Kopfende liegt. Es könnte sich in der Nacht um Ihren Kopf oder Hals wickeln.
- Die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise ersetzen keinesfalls die Anweisungen

des verschreibenden Arztes.

- Verwenden Sie das S9 Atemtherapiegerät nicht, wenn es offensichtliche externe Schäden aufweist oder es zu unerklärlichen Funktionsänderungen kommt.
- Verwenden Sie für das Gerät ausschließlich Atemschläuche und Zubehör von ResMed. Ein anderer Schlauchtyp bzw. anderes Zubehör können unter Umständen zu einer Veränderung des zugeführten Drucks führen und dadurch die Wirksamkeit Ihrer Behandlung beeinträchtigen.
- Ein Blockieren des Schlauchs bzw. der Lufteinlassöffnung des S9 Atemtherapiegerätes während des Betriebes kann zur Überhitzung des Gerätes führen.
- Wenn Ihr Arzt Sie angewiesen hat, die Einstellungen auf Ihrem Gerät mithilfe der SD-Karte zu aktualisieren, und die Meldung „Einstellungen erfolgreich aktualisiert." nicht erscheint, setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Arzt in Verbindung.
- Ein Patient darf nur auf Anweisung seines Arztes ein Gerät an den Modulanschluss anschließen. Nur ResMed-Produkte sind zur Verbindung mit dem Modulanschluss vorgesehen. Der Anschluss anderer Geräte kann zu Verletzungen oder zur Beschädigung des S9-Atemtherapiegerätes führen.
- Diese S9-Atemtherapiegeräte dürfen nur mit von ResMed, Ihrem Arzt oder Ihrem Atemtherapeuten empfohlenen Masken (und Verbindungsstücken[1]) verwendet werden. Die Maske darf nur bei eingeschaltetem S9 Atemtherapiegerät verwendet werden. Stellen Sie nach dem Anlegen der Maske sicher, dass das Atemtherapiegerät Luft bereitstellt. Die Luftauslassöffnung bzw. -öffnungen in der Maske dürfen auf keinen Fall blockiert sein.
  Erklärung: Das S9-Atemtherapiegerät ist für die Verwendung mit speziellen Masken (oder Verbindungsstücken) vorgesehen, die mit Ausatemöffnungen ausgestattet sind, um einen kontinuierlichen Luftfluss aus der Maske heraus zu gewährleisten. Wenn das Gerät eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert, wird die ausgeatmete Luft durch frische Luft vom Gerät über die Ausatemöffnungen der Maske heraustransportiert. Ist das Gerät jedoch nicht in Betrieb, wird nur unzureichend frische Luft durch die Maske zugeführt, und es besteht das Risiko der Rückatmung. Die Rückatmung von ausgeatmeter Luft über mehrere Minuten hinweg kann unter bestimmten Umständen zum Ersticken führen. Dies trifft auf die meisten Modelle von S9 Atemtherapiegeräten zu.
- Nehmen Sie im Falle eines Stromausfalls[2] oder einer Fehlfunktion des Systems die Maske ab.
- Das S9-Atemtherapiegerät kann auf eine Druckzufuhr von bis zu 20 cm H_2O eingestellt werden. Im

---

1. Die Anschlüsse können in die Maske oder in Verbindungsstücke an der Maske integriert werden.
2. Während eines teilweisen (unterhalb der ausgewiesenen Mindestspannung) oder vollständigen Stromausfalls wird kein Behandlungsdruck zugeführt. Sobald die Stromzufuhr wieder hergestellt ist, wird die Behandlung ohne Änderung der Einstellungen fortgesetzt.